



Stadt Rudolstadt

Amtliche Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 3 „Errichtung eines Lagergebäudes am Stadtweg in Schaala“ – Öffentliche Auslegung des Entwurfes

Der Stadtrat hat am 4. Oktober 2007 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 „Errichtung eines Lagergebäudes am Stadtweg in Schaala“ (einschließlich Begründung und Umweltbericht) in der Fassung vom 24. September 2007 gebilligt und die Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung beschlossen (Beschluss Nr. 1322/2007). Die Planung dient der Errichtung eines Lagergebäudes an der nordöstlichen Grenze des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Schaala. Der im beiliegenden Lageplan dargestellte räumliche Geltungsbereich umfasst Teilflächen der Grundstücke 285, 286, 287, 288 sowie 638/282, Flur 4, Gemarkung Schaala und ist begrenzt:

- im Norden durch das Waldgrundstück 289,
- im Osten durch Betriebseinrichtungen und die geplante Trasse der Ortsumgehung Schaala der L 1048
- im Süden durch das Grundstück 638/282 und den Stadtweg sowie
- im Westen durch das Wohngrundstück Stadtweg Nr. 7.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (einschließlich Begründung und Umweltbericht) wird gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB vom

22. November 2007 bis 2. Januar 2008

in der Stadtverwaltung Rudolstadt, Markt 7, 1. OG - Wartezone zum Einwohnermeldeamt in 07407 Rudolstadt während folgender Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt:

montags, dienstags, mittwochs	von 8:00 Uhr - 16:30 Uhr
donnerstags	von 8:00 Uhr - 18:00 Uhr
freitags	von 8:00 Uhr - 12:00 Uhr.

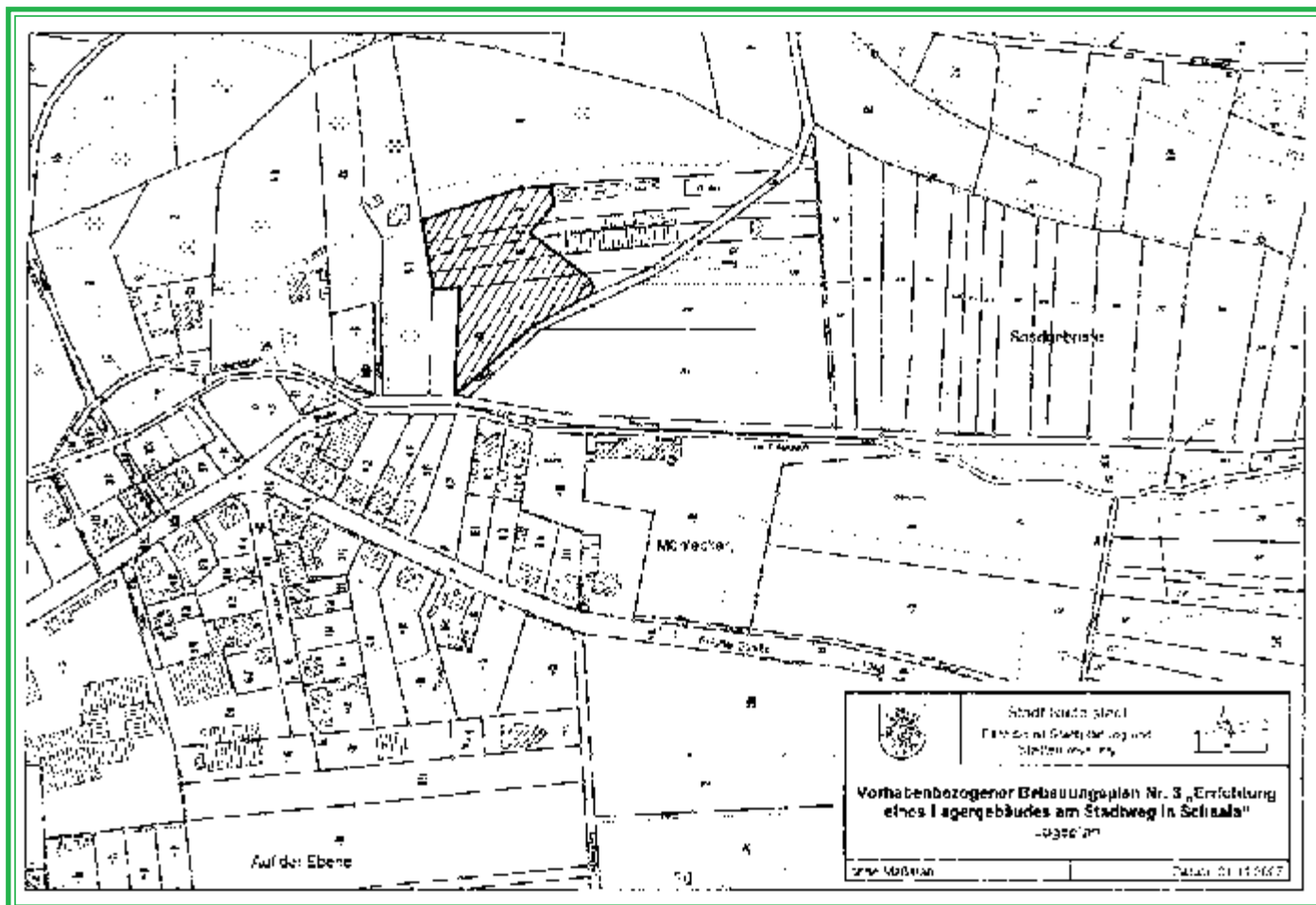
Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und dass nach § 47 Abs. 2 a VwGO ein Normenkontrollantrag unzulässig ist, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Für die Unterrichtung und Erörterung zu den Auswirkungen der Planung steht der Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung während der Dienststunden zur Verfügung.

**Reichl
Bürgermeister**

Anlage:
Lageplan mit räumlichem Geltungsbereich



Zahlungstermin für Straßenreinigungsgebühren, Grund- und Gewerbesteuer

Am 15. November 2007 werden die Raten für das IV. Quartal 2007 Grundsteuer, Straßenreinigungsgebühren und der Gewerbesteuer-Vorauszahlungen mit den Festsetzungen der erteilten Gebühren- und Steuerbescheide an die Stadt Rudolstadt fällig.

Soweit der Stadtkasse eine Ermächtigung zum Einzug der Forderungen mittels Lastschrift (Abbuchungsauftrag) erteilt wurde, werden die fälligen Beträge eingezogen. Steuerzahler, die keinen Abbuchungsauftrag erteilt oder ihre Hausbank durch Dauerauftrag mit der Überweisung der Steuern beauftragt haben, werden gebeten, unter Angabe ihrer Personenkonto-Nummer als Zahlungsgrund auf das Konto bei der

Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt
Bankleitzahl: 830 503 03
Konto- Nr. 41084

zu überweisen.

Aus Kostengründen werden keine Zahlscheine verschickt. Um das Versäumen der Zahlungsfälligkeiten zu vermeiden, kann der Stadtkasse eine Ermächtigung zum Einzug der Forderungen mittels Lastschrift erteilt werden. Formulare hierfür sind im Rathaus im Zi. 120 und 124 erhältlich.

Stadtverwaltung Rudolstadt
Sachgebiet Steuern/Tiefbauamt

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2008/09

Alle Kinder, die am 01. August 2008 **sechs** (6) Jahre alt sind (bis 01.08.2002 und früher geboren), unterliegen der Schulpflicht und sind zum Schulbesuch für das am 21. August 2008 (erster Schultag) beginnende Schuljahr anzumelden.

Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf (Förderschwerpunkte Hören, Sehen, körperliche und motorische Entwicklung/geistige Entwicklung) können durch die Eltern direkt in Förderzentren angemeldet werden. Bei Anmeldung entscheidet der Schulleiter auf der Grundlage eines sonderpädagogischen Gutachtens über die Notwendigkeit und Form einer sonderpädagogischen Förderung.

Kinder, die zurückgestellt waren oder aus einem anderen Grund die Schule nicht besuchen, sind ebenfalls schulpflichtig und somit anzumelden. Das Befürwortungsschreiben zur Zurückstellung ist mitzubringen.

Auch Kinder ausländischer Eltern unterliegen der Schulpflicht und sind anzumelden.

Ein Kind, das am **30. Juni 2008 mindestens fünf Jahre** alt ist, kann auf Antrag der Eltern für das am 21. August 2008 beginnende Schuljahr vorzeitig in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft der/die Schulleiter/in im Benehmen mit dem Schularzt. Die Schulpflicht beginnt mit der Aufnahme.

Die Anmeldung erfolgt gemäß § 119 Thüringer Schulordnung (Thür-SchulO) vom 20. Januar 1994, zuletzt geändert durch Verordnung vom 07. April 2004 (GVBl. S. 494) in den örtlich zuständigen Grundschulen bzw. Förderzentren.

Bei der Anmeldung sind die **Geburtsurkunde** oder das **Familienstammbuch** vorzulegen. Gern können Sie Ihre Kinder zur Anmeldung mitbringen.

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2008/09 erfolgt für die städtischen Grundschulen in Rudolstadt im Dezember 2007 zu den aufgeführten Terminen.

Grundschule Schwarzza

11.12.2007 14:00 bis 18:00 Uhr
F.-Fröbel-Str. 72
Rudolstadt
Tel. (0 36 72) 31 40 43

Grundschule „Anton Sommer“

13.12.2007 14:00 bis 18:00 Uhr
A.-Sommer-Str. 59
Rudolstadt
Tel. (0 36 72) 42 07 11

Grundschule Rudolstadt-West

10.12.2007 14:00 bis 18:00 Uhr
G.-Freytag-Str. 4
Rudolstadt
Tel. (0 36 72) 42 24 36

Anmerkung:

Die Anmeldung im Schulhort ist für die Grundschule Rudolstadt-West (ganztägiger Unterricht) Bedingung. Nähere Auskünfte hierzu erteilt die Schulleitung.

Gemäß § 14 (1) Thüringer Schulgesetz (ThürSchulG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 30.04.2003 (GVBl. S. 238) zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10. März 2005 (GVBl. S. 58) hat der Schulträger Stadt Rudolstadt im Einvernehmen mit dem Thüringer Kultusministerium für die Grundschulen der Stadt Rudolstadt einen gemeinsamen Schulbezirk festgelegt.

Als örtlich zuständige Grundschule gelten deshalb alle drei staatlichen Grundschulen in der Stadt Rudolstadt (Grundschule „Anton Sommer“, Grundschule Rudolstadt-West, Grundschule Schwarzza), wenn sich der Wohnsitz des Schülers im gemeinsamen Schulbezirk befindet. Der gemeinsame Schulbezirk der drei staatlichen Grundschulen umfasst das Gebiet der Stadt Rudolstadt einschließlich der eingemeindeten Ortsteile.

Die Eltern können wählen, an welcher Grundschule sie ihr Kind anmelden wollen. Ist die Schülerzahlhöchstgrenze an einer Grundschule erreicht, kann bzw. muss die Anmeldung an einer anderen zuständigen Grundschule erfolgen. Zunächst werden alle Anmeldungen entgegengenommen. Wird die Schülerzahlhöchstgrenze überschritten, erfolgt die Auswahl der Schüler durch Losverfahren, wobei Anmeldungen, deren Geschwister bereits die Schule besuchen, Vorrang haben. Die Eltern, deren Kind keinen Platz in der ausgewählten Grundschule erhält, werden bis zu den Weihnachtsferien (22.12.2007 bis 05.01.2008) darüber informiert, so dass die Anmeldung an einer anderen Grundschule erfolgen kann.

Schüler, die zurückgestellt werden, nehmen im folgenden Jahr wieder neu am Anmeldeverfahren teil.

Für die Schülerbeförderung gelten die Regelungen des § 4 ThürSchFG. Die Schülerbeförderungspflicht besteht danach, wenn die Wegstrecke zwischen dem Wohnsitz des Schülers und der nächstgelegenen Grundschule über zwei Kilometer beträgt und auch nur für die kürzeste Wegstrecke zwischen dem Wohnsitz des Schülers und der nächstgelegenen, aufnahmefähigen staatlichen Grundschule. Wird von den Eltern eine andere, als die nächstgelegene aufnahmefähige Grundschule gewählt, sind die zusätzlich entstehenden Beförderungskosten selbst zu tragen.

Möller

FD-Leiterin
Schulen und Soziales

Einladung zur Einwohner- versammlung für den Ortsteil Volkstedt

Die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles Volkstedt sind am

Donnerstag, 15. November 2007, um 19.00 Uhr
im IGZ, Konferenzraum

zur diesjährigen Einwohnerversammlung eingeladen. Bürgermeister Jörg Reichl, Mitglieder des Stadtrates und Fachdienstleiter der Verwaltung werden über aktuelle Vorhaben in der Stadt informieren sowie Fragen, Anregungen und Hinweise der Einwohner entgegennehmen.

Presse/ÖA

Einladung zur Einwohner- versammlung für Mörla, Stadtmitte, Rudolstadt-Ost und Cumbach

Die Bürgerinnen und Bürger von Mörla, Rudolstadt-Zentrum und -Ost sowie Cumbach sind am

Donnerstag, 22. November 2007, 19.00 Uhr
im Saal des Stadthauses, Platz der OdF

zur diesjährigen Einwohnerversammlung eingeladen. Bürgermeister Jörg Reichl, Vertreter des Stadtrates und der Verwaltung werden in dieser Zusammenkunft über gegenwärtige und zukünftige Projekte informieren sowie Fragen und Hinweise der Bürgerinnen und Bürger entgegennehmen.

Presse/ÖA

Informationen

Zur Eröffnung der „GALERIA RUDOLSTADT“ am 22. November

Liebe Rudolstädterinnen und Rudolstädter,
liebe Einwohner des Städtedreiecks, liebe Gäste!

„Schillers heimliche Geliebte“ ist um einen Anziehungspunkt reicher. Ab 22. November öffnet die Galeria Rudolstadt seine Pforten. In nur einem Jahr ist es der Saller Unternehmensgruppe aus Weimar gelungen, ein innovatives Einkaufszentrum entstehen zu lassen, dass mit einer Gesamtnutzfläche von 7.500 qm das größte in unserer kleinen Residenzstadt ist.

Die moderne Architektur der Galeria Rudolstadt ergänzt am Oberanger das kulturvolle Ensemble aus Theater und Kino. In der überdachten Ladenstraße des Shopping-Centers können Sie auf Sitzgelegenheiten verweilen und sich an dem Wasserfall aus Natursteinen erfreuen. Zum Entspannen, Plaudern und Schlemmen werden Sie sich im Schiller-Café wohlfühlen, in dem Sie einen herrlichen Blick auf die Heidecksburg genießen können.

Aber vor allem haben Sie die Möglichkeit, in attraktiver Atmosphäre gepflegt einzukaufen. Gerade in der bevorstehenden Adventszeit bietet es sich an, das eine oder andere Weihnachtsgeschenk auszuwählen, sich kos-

metisch verwöhnen zu lassen und sich über die reichhaltigen Angebote des Supermarktes zu informieren. Auf dem Parkdeck können Sie Ihr Fahrzeug stressfrei abstellen, auch wenn Sie einmal nicht die Absicht haben, das Kaufhaus zu besuchen.

Ich freue mich über die Bereicherung der Einkaufskultur und die Belebung der Innenstadt.

Außerdem begrüße ich die Schaffung neuer Arbeitsplätze in unserer Region. Mein herzlicher Dank gilt der Saller Unternehmensgruppe für diese Investition. Ebenso danke ich allen Firmen, die an der Entstehung der Galeria Rudolstadt beteiligt waren. Allen Mietern, von denen Sie willkommen geheißen und bedient werden, wünsche ich einen guten Start und erfolgreiche Geschäfte! Ihnen, liebe Einwohner und Gäste, wünsche ich einen zufriedenen und erlebnisreichen Einkaufsbummel: in der neuen Galeria Rudolstadt und durch unsere schillernde Stadt.

Ihr
Jörg Reichl
Bürgermeister

Karnevalisten läuten am 17. November die närrische Session ein

Das Festkomitee Rudolstädter Karneval eröffnet am 17.11.2007 die närrische Session. Mit einem kräftigen „Rolscht gelle-gelle“ starten ab 10:20 Uhr an der Lutherkirche folgende Vereine ihren großen Umzug: Die Brummochsen (RCK), der 1. Salftrölschter Karneval Club (SRCC), der Niederkrossener Karneval Club (NKC), der Carneval Club Löwenburg (CCL), der Pennäler Karneval Club (PKC), der Teichrödianer Karneval Verein (TKV), der Teichler Karneval Club (TKC), der Carneval Club Schlettwein (CCS) und die PKC-Ehrenräte. Mit dabei sind die Kinder von der AWO-Kindertagesstätte „Knirpsenland“, die Rudolstädter Böllerschützen und der Rheinstedter Musikantenzug. Einwohner und Gäste sind eingeladen, die Straßen zu säumen, wenn die Närrinnen und Narren über die Weinbergstraße, die Külzstraße, die Schillerstraße und den Boulevard bis auf den Marktplatz ziehen. Dort will die 96er Garde 11:11 Uhr das Rathaus

stürmen und den Stadtschlüssel von Bürgermeister Jörg Reichl einfordern, bevor die Karnevalisten ein kleines Programm gestalten.

Am Abend wird ab 20:11 Uhr zur vergnüglichen Festsitzung in das Stadthaus eingeladen, in dem ausgewählte Karnevalsvereine das Beste aus ihren Programmen zeigen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Spitzenband „Members“, die es immer wieder versteht, die richtige Mischung zu finden. Die vielseitigen und sympathischen Spitzenmusiker aus Franken treten jährlich auf dem Münchner Oktoberfest auf und feiern Erfolge in ganz Deutschland. Auch zum Rudolstädter Vogelschießen und beim Karneval im Stadthaus begeistern sie seit einigen Jahren Jung und Alt.

Im Vorverkauf sind Eintrittskarten für die abendliche Festsitzung in der KulTourDiele, in der Gaststätte „Zum Brummochsen“ und in der OTZ-Geschäftsstelle erhältlich.

Frank Grünert
Veranstaltungsreferent

Märkte zur Winterzeit in Rudolstadt

Der traditionelle Rudolstädter Mittwochsmarkt wird ab 14. November 2007 bis 23. Januar des kommenden Jahres nicht mehr auf dem Marktplatz sondern entlang der Fußgängerzone vom Rudolstadt-Center bis Güntherbrunnen durchgeführt. Der Marktplatz ist in dieser Zeit durch das große Eisarena-Zelt in Anspruch genommen. Unterbrochen wird das Marktgeschehen

von einer Winterpause zwischen 22. Dezember, wo ein letzter Sonnabend-Grünmarkt stattfindet, bis zum Mittwoch, 09. Januar 2008. Der romantische Weihnachtsmarkt findet dann am Wochenende des 4. Advents vom 21. bis 23. Dezember auf der Heidecksburg statt.

F.M. Wagner
Pressereferent

Neuer Bürgerservice wird Anfang Dezember eingeweiht

Zugang über die Rampe
der Sparkassenfiliale

Die Räumlichkeiten des zukünftigen Bürgerservice der Stadt Rudolstadt nehmen immer mehr Gestalt an. Neugierige können bereits jetzt einen Blick durch die Glastüren des neuen Zugangs werfen und sich so einen Eindruck von der großzügigen Gestaltung verschaffen. Die umfangreichen Abbruch- und Ausbaurbeiten im Erdgeschoss des Rathauses finden unter Berücksichtigung der historischen Gegebenheiten des fast 100-jährigen Gebäudes statt. Trotzdem wird der öffentliche Service-Bereich der Stadtverwaltung modern ausgestattet sein. Endlich wird es auch einen barrierefreien Zugang ins Rathausgebäude geben. Er ist über die rollstuhlgeeichte Rampe der Kreissparkas-



sen-Filiale am Marktplatz möglich. Die Einweihung des Bürgerservice ist zum 1. Advent 2007 geplant. Ab Dezember können



Fotos:Wagner

also verschiedene Dienstleistungen der Stadt, die bisher nur verteilt auf die drei Rathausetagen nutzbar waren, für die Bürgerin-

nen und Bürger zentral im Erdgeschoss angeboten werden.

F.M. Wagner
Pressereferent

Kaufhalle in Volkstedt-West wird fortgeführt

Qualität und Sortimentsbreite bleiben erhalten

Bei der wohnungsnahen Versorgung im Neubaugebiet Volkstedt-West soll es zu einem nahtlosen Übergang kommen. Zum 1. Januar 2008 wird der Leiter der Kaufhalle in der Trommsdorffstraße, Herr Wittmann, das bisher gemeinsam mit der Handelskette REWE genutzte Objekt als Mieter übernehmen und die Verkaufseinrichtung in der bestehenden Größe als „Nahkauf“ fortführen. Damit dürften den besorgten Anwohnern die Ängste um ihre Einkaufsmöglichkeiten „gleich um die Ecke“ genommen sein. Bereits seit zwei Jahren hatte es zur Lösung dieses Problems intensive Bemühungen zwischen der Stadtverwaltung, den Wohnungsunternehmen, dem REWE-Konzern und dem Leiter der Einzelhandelseinrichtung vor Ort gegeben. Es galt, trotz eines erheblichen Rückgangs der Ein-

wohnerzahl und der damit sinkenden Kaufkraft im Umfeld der Kaufhalle die Versorgung im Wohngebiet zu sichern. Ausschlaggebend für die Fortführung war auch die gestiegene Attraktivität des Stadtteils, wo sich inzwischen ein größerer Bestand von Wohnungen befindet, die im Rahmen des Stadtumbau-Programms mit enormem, finanziellen Aufwand saniert wurden. Mit der Entscheidung soll sich jetzt auch das Umfeld der Handelseinrichtung verbessern. Wohnungsunternehmen, der Betreiber der Kaufhalle und der Fachdienst Stadtplanung im Rathaus bereiten dazu bauliche Veränderungen vor. So sollen der öffentliche Platzraum aufgewertet und die Stellplatzanlagen verändert werden.

F. M. Wagner
Pressereferent

Sammler-Börse im Stadthaus „Deutscher Krug“

Der Briefmarken-Sammler-Verein Rudolstadt wird gemeinsam mit der Fachgruppe Numismatik, beide im Kulturbund e. V. organisiert, am Sonntag, 25. November wieder eine der beliebten Sammler-Börsen veranstalten. In der Zeit von 09.00 bis 15.00 Uhr können Interessenten im Saal des Stadthaus nicht nur Briefmarken und Münzen anbieten, bestaunen und tauschen, sondern auch Figuren und Objekte aus

den Überraschungseiern, Orden, Ansichtskarten und vieles Sammelwertes mehr. Die Veranstalter möchten in diesem Zusammenhang allen Anbietern empfehlen, sich rechtzeitig telefonisch anzumelden. Möglich ist das bei Dieter Wunsch (03672-416069) und Jens Hoffmann (03672-489830).

F. M. Wagner
Pressereferent

Veranstaltungs-Tipps für Rudolstadt (Auswahl)

Donnerstag, 15. November

19.30 Uhr Aula der Stadtbibliothek: Dienst- und Kinderprojekt in Afghanistan (Vortrag PHK Jürgen Graf, PI Rudolstadt)

Sonnabend, 17. November

11.11 Uhr Marktplatz:
Schlüsselübergabe mit dem Festkomitee Rudolstädter Karneval
20.11 Uhr Stadthaus:
Karnevalveranstaltung des Festkomitees Rudolstädter Karneval
20.11 Uhr Parkrestaurant:
Karnevalsaufrakt des Völkischer Karneval Klub
22.00 Uhr Saalgärten: „Dark Angel“

Sonntag, 18. November

10.00 Uhr Aula Stadtbibliothek: Philosophisches Frühstück
15.00 Uhr Theater:
Madame Butterfly (Oper von G. Puccini)
17.30 Uhr Cineplex-Kino:
Reisefilmreihe - „Transsibirische Eisenbahn“

Rudolstädter Nachrichten im November 1907

Recherchiert im Stadtarchiv von Carola Herburg
Auswahl: Frank M. Wagner

01.11. Die seit Mitte Juli hier selbst bestehende Firma Karl Wiefel, Patentwaschmaschinen-Fabrik, ist soweit fortgeschritten, dass dieselbe die ersten Waschmaschinen, ausgerüstet mit den neuesten gesetzlich geschützten Wringmaschinen, bekränzt und mit Girlanden geschmückt, zum Versand bringen konnte.

02.11. Auf der Saalbahn ist der Bau des zweiten Gleises auch in der letzten Zeit sehr vorwärts gerückt. Nunmehr ist auch die in diesem Sommer in Angriff genommene Strecke von Rudolstadt nach Etzelbach bereits fertig.

08.11. Die Witterung der letzten Tage war wieder eine ganz vortreffliche. Bei Tage hatten wir prächtigen Sonnenschein und nachts sank das Thermometer aber bis auf 8 Grad Celsius hinunter. Am Ufer der Saale hatte sich schon eine Eisdecke gebildet, während am Tage der freundliche Sonnenschein noch wärmte.

11.11. Am Freitagabend wird der bekannte Hofzauberkünstler Bellachini im Fürstlichen Hoftheater seine Eröffnungsvorstellung veranstalten. Bellachini besitzt das größte bestehende Theater

solchen Genres und ist somit in der Lage, seinem Zuschauerkreis das Größte und Sensationellste auf magischem Gebiete zu bieten.

11.11. Unterhalb des Schachtes in der Nähe der Saalgärten hatte sich gestern Nachmittag eine Anzahl Knaben, es waren sämtlich in gleichem Alter stehende Schulgenossen und Konfirmanden, mit Teschingschießen vergnügt, wobei aus Unvorsichtigkeit ein 13-jähriger Knabe einen Schuss in das Rückgrat erhielt und so schwer verletzt wurde, dass er sofort in die Fürstliche Landes-Heil- und Pflgeanstalt geschafft werden musste.

16.11. Zum Abbruch wird das viele Jahre bei der Stadtbrücke stehende Bahnwärterhäuschen kommen, da sich auch dort infolge des zweiten Gleises der Saalbahn eine Verbreiterung des Bahnkörpers nötig macht. Für das abzubrechende Häuschen ist ein anderes hinter dem bisherigen errichtet worden.

16.11. Auf dem heutigen Wochenmarkte hat durch unsere Polizei vormittags eine Butterrevision stattgefunden, bei welcher nur bei einer auswärtigen Verkäuferin mehrere Stücke, welche ein Mindergewicht zeigten, zerschnitten werden mussten.



Zur Verlegung des Hauptsammlers durch den Zweckverband Wasser/Abwasser wird die Cumbacher Straße noch mehrere Monate gesperrt bleiben. Eine neu mit einer Schwarzdecke ausgebaute Umfahrung der Baustelle im Ortsteil Cumbach ist seit Mitte Oktober über die Straße Am Gänsebach möglich.

Foto: F. M. Wagner